



REPOWER

Impressionen von den

CLUBRENNEN
2012/13 AUF
SELFRANGA

Inhalt

Editorial/ Freiwilligenarbeit

Seite 2

JO-Alpin: Bericht Winter 2012/13

Seite 3

Saisonrückblick von Seraina Boner

Seite 4

Saisonrückblick von Dominik Meier

Seite 5

Rücktritt von Harry Kraft und Kurt Wandfluh

Seite 5

JO-Nordic: Abschlussbericht 2012/13

Seite 6/7

Gesamtsieg Jovin Gruber im Bündner Langlauf Cup

Seite 7

Jahres-Programm / Clubwanderung / JO-Sommerreise

Seite 8

editorial



LIEBE SKI CLUB-MITGLIEDER

Unsere Region erlebte einen schneereichen Winter und hervorragend präparierte Pisten. Ein grosses Kompliment an alle dafür Verantwortlichen. Einen grossen Dank richte ich auch an alle Helfer unserer vielen Anlässe. Ohne eure spontane und tatkräftige Mitwirkung könnten wir diese gar nicht durchführen.

Ein kurzer Rückblick auf unsere Aktivitäten des vergangenen Winters

Am 2. Februar fanden die Clubrennen ‚Alpin‘ und ‚Nordisch‘ mit über 100 Teilnehmern bei guten Schnee- verhältnissen und guter Stimmung auf Selfranga statt. Dazu beigetragen haben auch das gute Nachtessen in der Skihütte und die musikalische Unterhaltung mit dem «Örgelima» und Witze-Erzähler Peter Klaas.

Am 16. Februar erkoren die JÖ-ler Alpin des SC-Madrisa und SC-Klosters ihre Kategoriensieger in zwei Läufen auf Selfranga.

Am 3. März fand bei strahlendem Sonnenschein der KidsCup mit rund 130 Teilnehmern auf Selfranga statt.

Der Curlingplausch (24. November) konnte leider mangels Interesse (sechs Teilnehmer) nicht durchgeführt werden.

Der Fondueplausch nach Garfiun fiel am 4. Januar sprichwörtlich ins Wasser.

Weitere Anlässe wie das Sommerfest, der SwissAlpine- Marathon (SAM) und die Clubwanderung sind hier in den ClubNews separat ausgeschrieben.

Ich bedanke mich bei allen Lesern für das Interesse an unserem SkiClub und wünsche euch einen schönen Sommer. Er kommt bestimmt noch!

Mit freundlichen Grüssen
Euer Präsident: Hitsch Mathis



Wir brauchen dich auch in diesem Sommer wieder ganz dringend!

MACHSCH AU MIT?

An den beiden Sommeranlässen, an welchen der SkiClub Klosters im Einsatz ist, brauchen wir Helfer für ganz unterschiedliche Bereiche. Wir sind wieder auf eure zahlreiche Mithilfe angewiesen! Wo dürfen wir dich einsetzen?

SOMMERFEST

Das traditionelle Sommerfest findet **heuer am 20. Juli**, wieder im Silvrettapark, statt!

Um einen ‚Zustupf‘ in unsere Clubkasse zu erhalten, verkaufen wir an unserem Stand wiederum gegrillte Bratwürste und Cervelats, Raclette- und Schnitzelbrote sowie diverse Getränke und Kaffee.

Wer hilft beim Auf- und Abbau des Standes oder stellt sich als Grilleuse/Grilleur, Servier- oder Barpersonal zur Verfügung? Warum nicht einmal eine neue Erfahrung als Gastgeber machen? Sie bereitet nämlich viel Freude und macht erst noch riesig Spass!

Unser Präsident, Hitsch Mathis, freut sich über eure Angebote zur Unterstützung!

Kontakt: his.mathis@bluewin.ch oder
Mobile: 079 287 04 40

Wir würden uns sehr über Einsätze der JO-Mitglieder mit mind. Jahrgang 2000 freuen!

SAM = SWISS ALPINE MARATHON

Am 27. Juli findet wiederum dieser Grossanlass statt. Bereits zum 7. Mal ist der Start des K21 sowie des Walk auf der legendären Sunnibergbrücke. Um alle Verpflegungsposten zu besetzen und die Strecke gut abzusichern, sind **rund 70 Helfer** notwendig!

Es ist fast ein ‚Muss‘, einmal am SAM mitgeholfen zu haben: Die unvergleichliche Atmosphäre und die Unterstützung an der Strecke werden von vielen Teilnehmern immer speziell gelobt und sehr geschätzt. Wir brauchen deshalb viele HelferInnen an der Strecke, welche u.a. Getränke + Verpflegung abgeben und die Läufer tüchtig anfeuern.

Bisch au debi?

Andrea Steiger (081 420 20 90, andrea@reliax.ch) nimmt eure Angebote zur Mithilfe gerne entgegen...

JO-ALPIN: BERICHT WINTER 2012/13

WINTER- ZAUBER VOLLER ABWECHSLUNG UND SPANNUNG



Am 24. November 2012 starteten wir auf unserer bewährten Eisbahn in die Saison 2012/13. Der Schlittschuhschritt und das Finden vom Gleichgewicht sind gute Übungen für das Skifahren. Zugleich informierten wir auch die anwesenden Eltern über das Winterprogramm. Nach den sportlichen Betätigungen gab es Punsch und Kuchen auf dem Sportplatz. Vielen Dank den Spendern.

Am 1. Dezember konnten die Grösseren der JO schon den ersten Schneekontakt spüren. Im Dorftäli und auf der Totalp haben die Parsennleute super Pisten hingezaubert. Ab dem 8. Dezember trafen sich dann alle 6 Gruppen mit total 57 Kindern regelmässig um 9 Uhr bei der Talstation Gotschnabahn, um gemeinsam Ski zu fahren. Der erste spezielle Anlass war das Clubrennen. Immer wieder toll, wie Alt und Jung gemeinsam wetteifern.

Am 16. Februar konnte auf Selfranga wieder die JO-Meisterschaft, gemeinsam mit der JO-Madrisa, durchgeführt werden.

Am 23. konnte die Vollmond-Abfahrt, die dieses Jahr die ‚Alpinen‘ organisierten, durchgeführt werden. Wir starteten die JO erst um 14.00 Uhr zusammen mit den Kindern und Leitern der Langlauf-JO. Hier einen lieben Dank an den Ski-Club Gatschiefer, der extra wegen uns das Kinderrennen auf den Vormittag verschoben hat, damit alle Kinder mitkommen konnten. Das Wetter war leider nicht besonders schön, sodass wir nur die Helle, nicht aber den Mond zu Gesicht bekamen.

Am 3. März konnte auch noch den KidsCup auf Selfranga durchgeführt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Ich denke und hoffe, dass diese nur eine nor-

male Wellen-Erscheinung ist und wir bald wieder eine Renngruppe in Klosters bilden können.

Zum Abschluss der Saison fand die bereits traditionelle JO-Disco im Jugendraum in der Schulanlage im Dörfji statt. Besten Dank an die Kirchgemeinde für den Raum, den DJ, den lieben HelferInnen, alle, welche Kuchen backten oder sonst irgendwie zum guten Gelingen beitrugen, denn es war wiederum ein toller Erfolg.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle JO-Leiter für ihren grossen Einsatz. Auch dass alle Jahre wieder die Fortbildungskurse besucht werden, so sind wir doch immer auf dem neuesten Stand um das Wissen und Können den Kindern weiterzugeben. Wir danken auch den Eltern für das in uns gesetzte Vertrauen und allen Leuten, die uns in irgendeiner Weise immer wieder unterstützen.

Noch etwas in eigener Sache: Dies ist mein letzter Bericht als JO-Chef. Durfte ich doch in den letzten 10 Jahren viele schöne Erlebnisse, tolle Skitage, schöne Sommertouren, lehrreiche und fordernde Auseinandersetzungen erleben.



Für mich ist es jetzt Zeit, Jüngerer Platz zu machen. Ganz herzlichen Dank allen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben.

Liebe Grüsse
Kurt Wandfluh

SAISONRÜCKBLICK VON SERAINA BONER

VON UNGEAHNTEN KRÄFTEN BEFLÜGELT

Nervös, doch voller freudiger Erwartungen und froh, dass es endlich losging, stand ich Mitte Dezember am Start des ersten Marathons der Saison im Livigno. Drei Monate, 525 Rennkilometer und etliche Freuden-

über meinen ersten Saisonsieg freuen. Am Wochenende drauf jubelte ich beim König-Ludwig-Lauf in Deutschland gleich nochmals von ganz oben. Danach versuchte ich mich anlässlich der Schweizermeisterschaften

Teilnehmern auch der grösste Bewerb. Ich lief zusammen mit der späteren Siegerin Laila Kveli aus Norwegen an der Spitze des Frauenfeldes, fühlte mich gut und stark. Trotz einiger Materialprobleme lief ich meinen



sprünge später darf ich auf eine mit Höhepunkten und schönen Erlebnissen gespickte Saison zurückblicken.

Sieg an der Marcialonga, dem König Ludwig-Lauf und doppelte Schweizermeisterin

Mit dem ‚Langen Marsch‘ über 70 km durchs italienische Val di Fiemme stand bald der erste Saisonhöhepunkt an. Mir gelang ein gutes Rennen, materialtechnisch klappte alles einwandfrei und ich durfte mich

auf der Lenzerheide über die Kurzdistanz. Etwas unerwartet, doch nicht minder schön, waren da die zwei Meistertitel über 5 km Skating und 10 km Verfolgung.

Zweite am Vasaloppet und Engadin Skimarathon

Das absolute Non-Plus-Ultra in der Langdistanz-Langlauf-Szene ist der Vasa-Lauf in Schweden. Mit seinen 90 Kilometern ist er nicht nur der längste, sondern mit 16'000

bisher besten Vasa-Lauf und als zweite Frau über die Ziellinie. Nachdem ich beim Vasa-Lauf overall erste aus der Schweiz war, freute ich mich über mehr Landsleute beim Engadin Skimarathon.

Den 90er vom Wochenende zuvor noch nicht ganz verdaut, war ich übergücklich über meinen zweiten Platz am Heimrennen, und dank den schnellen Verhältnissen gab's sogar einen persönlichen Streckenrekord.

Birkebeiner-, Arefjällsloppet- und Gesamt-Sieg zum Abschluss

Mit dem Birkebeinerrennet in Norwegen wartete nun mein liebstes, wenn auch das härteste, aller Ski Classics Rennen. Ich erwischte einen unglaublichen Tag und feierte bei meiner dritten Teilnahme den dritten Sieg – und das im Land der Langläufer schlechthin! Da war das SkiClassics-Finale im schwedischen Wintersportmekka Are nur noch Zugabe. Bei strahlendem Sonnenschein und auf einer wunderschönen Strecke offenbarten sich ungeahnte Kräfte und ich lief erneut als Siegerin ein. Welch ein Gefühl, mit dem Sieger-Kranz um den Hals und der Schweizer-Flagge in der Hand nicht nur den Tagessieg, sondern auch den Sieg in der Gesamtwertung der Swix Ski Classics zu feiern!

Die Swix Ski Classics Rennen wurden auf über 15 TV-Stationen von Skandinavien, über Canada bis nach Brasilien übertragen und entsprechend gross war das Interesse. Und dass all diese tollen Wettkämpfe nicht nur für Spitzenathleten, sondern für jedermann offen sind, macht die Sache umso spezieller. Vielleicht treff ich ja im kommenden Jahr einige bekannte Gesichter des SkiClub Klosters am einen oder anderen Rennen ;-)

Vielen Dank jedenfalls für eure Unterstützung und euch viel Spass beim Sommertraining!

Seraina Boner





SAISONRÜCKBLICK VON DOMINIK MEIER

KONSTANTE LEISTUNGEN IN 18 WETTKÄMPFEN

Das erste FIS-Rennen im Dezember in Val Müstair zeigte mir, dass mein Formstand stimmte. Auf der selektiven Sprintstrecke über 1.5 km klassierte ich mich im 15. Rang und am Sonntag erreichte ich über 10 km klassisch den 6. Rang.

Einen Monat später wurde ich in Zernez bei harten Bedingungen Bündner Meister über 12.5 km der U20. Bei den anschliessenden FIS-Rennen und

der Mini-Tour zeigte ich sehr konstante Leistungen und konnte mich in den ersten 10 Rängen klassieren.

Im Grossen und Ganzen blicke ich zufrieden auf die letzte Wintersaison zurück. Ich bestritt insgesamt 18 Wettkämpfe und konnte mich dabei vielfach in den ‚top ten‘ rangieren. Bereits steht wieder das Sommertraining vor der Tür und ich bin wieder voll motiviert um hart zu trainieren und neue Ziele in Angriff zu nehmen.

Ich freue mich, auch dieses Jahr in der Trainingszelle Davos/Klosters trainieren zu können

und danke dem SkiClub, den Trainern und meinen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Resultate

FIS Val Müstair	10 km U20	6. Rang
COC Goms	10 km U20	41. Rang
COC Goms	15 km U20	41. Rang
FIS Campra	1.4 km U20	2. Rang
FIS Campra	10 km U20	10. Rang
Mini Tour Adelboden	1.4 km U20	8. Rang
Mini Tour Adelboden	10 km U20	9. Rang
FIS Feutersoey	10 km U20	8. Rang
FIS Feutersoey	15 km U20	7. Rang
Bündner Meisterschaft Zernez	12.5 km U20	1. Rang

Rücktritt nach jahrelangem grossem Engagement

Auf Ende der Wintersaison 2012/2013 haben zwei langjährige aktive JO-Leiter den Rücktritt von ihren Ämtern als JO-Chefs bekannt gegeben.

Es sind dies Harry Kraft, Chef JO-Nordic, und Kurt Wandfluh, Chef JO-Alpin.

Die beiden haben sich jahrelang mit grossem Engagement für die Belange der Kinder des SkiClub Klosters eingesetzt und führten mit Erfolg die JO. Sie begleiteten in ihrer Freizeit die Kinder an zahlreiche Rennen und organisierten unzählige Anlässe für und mit der JO. Dafür möchten wir uns vom Vorstand – im Namen des SkiClubs – ganz, ganz herzlich bei

HERZLICHEN DANK HARRY UND KURT



Harry und Kurt bedanken. Ihr habt es verstanden, die Kinder für den weissen Sport zu motivieren und zu begeistern. Von



den unzähligen Einsatzstunden zugunsten des SkiClub Klosters gar nicht zu reden – Ihr seid immer dabei gewesen, habt ge-

holfen und seid eingesprungen, wenn ‚Not am Mann‘ war.

Zum Glück bleibt uns einer der beiden ‚tüchtigen Mannen‘ weiterhin als JO-Leiter erhalten; der andere nimmt dafür weiterhin aktiv am Clubgeschehen teil.

Wir wünschen den beiden alles Gute und freuen uns, sie an den Anlässen des SkiClub Klosters weiterhin zu treffen!

Ein neuer JO-Chef Nordisch wird noch gesucht – die Nachfolge von Kurt konnte geregelt werden. Anja Minsch hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen!

Herzlichen Dank, Anja, wir freuen uns auf dich!



JO-NORDIC: ABSCHLUSSBERICHT 2012/13

SENSATIONELLER KAMPFGEIST, TATKRÄFTIGER EINSATZ

Mit einem lachenden Herz können wir auf die vergangene Saison zurückblicken. Schon beim JO-Start hatten wir Wetterglück. Zwar noch ohne Schnee, aber wir konnten dennoch ein ‚Stocktraining‘ durchführen.

Im Anschluss genossen wir ein gemeinsames Essen. Und da wir in diesem Jahr verschie-

Die Bündner Langlauftage, die dieses Jahr in Samedan stattfanden, werden den Kindern besonders wegen der Übernachtung mit nicht allzu viel Schlaf in Erinnerung bleiben. Aber das gehört bei den Langlauftagen einfach auch dazu, dass für einmal andere Regeln gelten als zu Hause.

zu geben, um ein paar Sekunden schneller zu sein als der/die konkurrenzierende Läufer/in. Die feinen Schnitzelbrote lassen danach die Anstrengungen aber schnell vergessen.

Beim Björn Dählie-Event gab es in diesem Jahr neben einem Foto, einem Hotdog, einem Sack gefüllt mit Süßem und



verschiedenen Geschicklichkeitsspielen auf Langlaufskiern, feinen Würsten vom Grill (danke dem Grilleur!) und einem riesigen Dessertbuffet (danke den backfreudigen Eltern!).

Insgesamt konnten wir in der Saison 2012/2103 18 Trainings durchführen.

4 Kinder nahmen an allen Trainings teil; 4 Kinder verpassten nur ein Mal; 9 Kinder verpassten 2 Trainings.

Das bedeutet die hervorragende Teilnehmerbeteiligung von 77,77 Prozent.

Erstmals führten wir regelmässig am Donnerstag ein Nachloipentraining durch, welches von durchschnittlich 4 bis 8 Kindern besucht wurde.

Jovin Gruber gewann in diesem Jahr den Bündner Langlaufcup seiner Alterskategorie. Mit der

dene Teigwaren als Gruppennamen ausgesucht hatten, bot sich ein Teigwarenessen geradezu an.

Ab Dezember konnten wir regelmässig auf Schnee trainieren, da wir durchwegs von hervorragenden Loipenverhältnissen profitieren konnten. Pech hatten wir nur beim Neujahrspringen, das wir wegen starken Schneefalls ausfallen lassen mussten!

Drei Podestplätze gewonnen: Mit Jovin als Jahrgangssieger sowie Fiona und Nora als Zweite und Dritte waren wir auf dem Podest vertreten. Auch die anderen JO-Kinder lieferten ein gutes Rennen.

Das Clubrennen ist immer auch ein Höhepunkt im Jahresprogramm des SkiClubs. Mit viel Engagement und Kampfgeist versuchen alle ihr Bestes

Getränk, auch noch eine ganz tolle Langlaufmütze für die JO-Kinder.

Schade, dass die Leiter nicht mitmachen durften und somit ohne coole Mütze als Geschenk heimreisen mussten...

Beim JO-Abschluss hatten wir wieder warmes Wetter und eine tolle Stimmung unter den Kindern, Leitern und Eltern. Es war ein lässiger Abschluss mit



Teilnahme an je vier Cuprennen belegen **Nina Putzi** in der Gesamtwertung bei den Mädchen U12 den guten 13. Rang und **Florian Guler** bei den Knaben U14 den tollen 16. Rang.

Wir gratulieren den jungen Athleten von ganzem Herzen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. Sie dürfen mit Recht stolz auf ihre Leistungen sein! Danken möchten wir dem



Vorstand des SkiClub Klosters für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit, den Eltern für das kräftige «unter die Arme greifen», den Landbesitzern, die uns den

Boden für die Ausübung des Langlaufs zur Verfügung stellen und der Gemeinde Klosters und den Loipenzauberern Dani und Markus für ihre wertvolle Arbeit und Berücksichtigung unserer Sonderwünsche (z.B. Präparation der Spiel- und Übungsplätze).

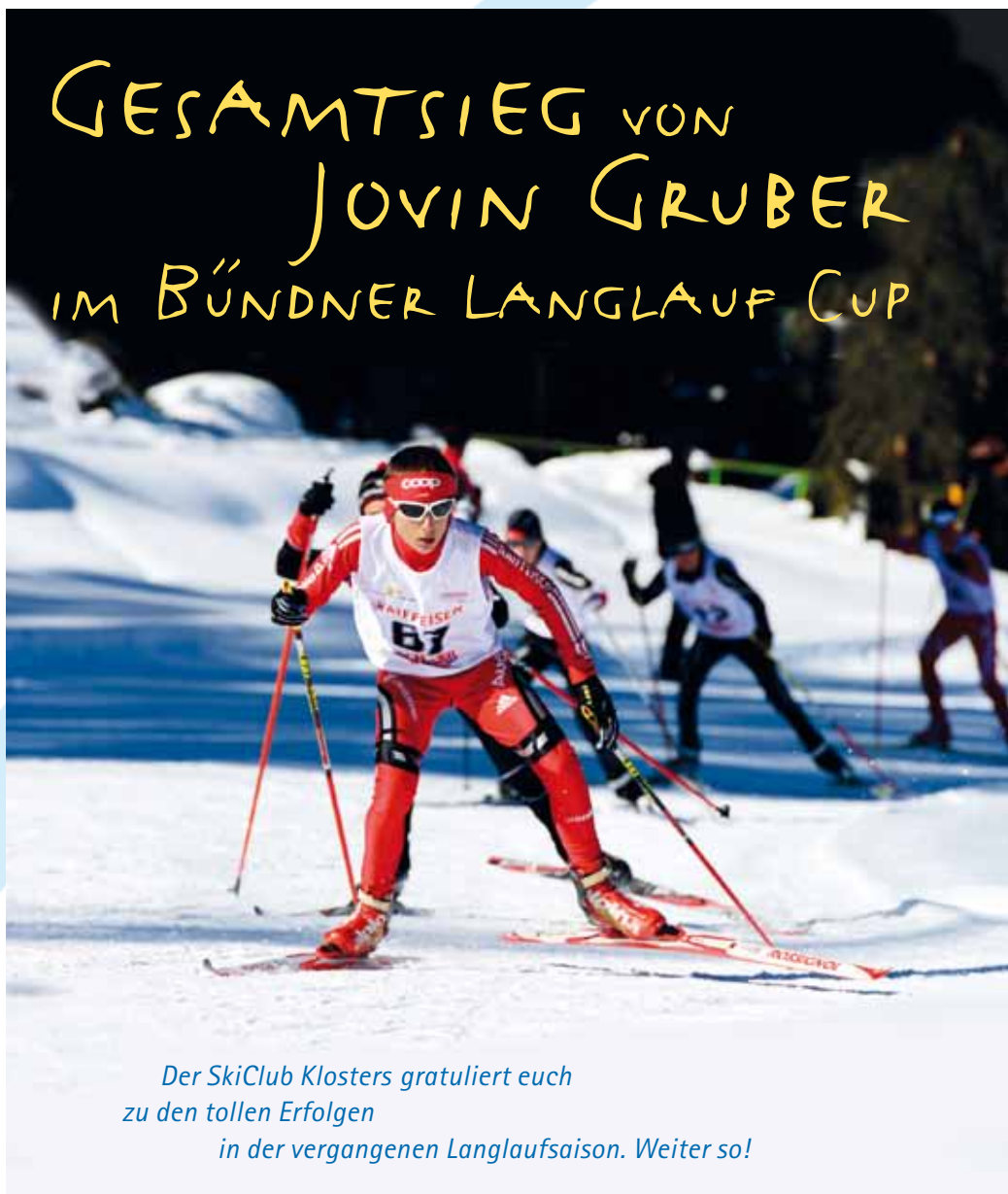
Für die JO-Leiter Nordic: HK

Mit dem Davoser Volkslanglauf fand das letzte Rennen des Langlauf Cups des Bündner Skiverbandes statt. Von der JO-Klosters waren **Jovin Gruber** und **Florian Guler** am Start. Jovin gewann das Massenstartrennen in der Skatingtechnik der Kategorie U12 souverän und Florian belegte bei den U14 den guten 11. Rang.

Zur Rennserie des EFG-FP-Cups Nordic zählten während der ganzen Saison insgesamt acht Rennen. Da es bei diesem Cup keine Streichresultate gibt, war – nebst guten Rangierungen – auch eine regelmässige Teilnahme gefragt. Obwohl Jovin Gruber beim ersten Rennen nicht startete, gelang ihm am Schluss doch noch hauchdünn der Gesamtsieg in der Kategorie Knaben U12. Bei den sieben Rennen, an denen er im Verlaufe der Saison startete, stand er jedes Mal auf dem Podest (3 x als Erster, 3 x als Zweiter, 1 x als Dritter).

Mit der Teilnahme an je vier Cuprennen belegen **Nina Putzi** in der Gesamtwertung bei den Mädchen U12 den guten 13. Rang und **Florian Guler** bei den Knaben U14 den schönen 16. Rang.

GESAMTSIEG VON JOVIN GRUBER IM BÜNDNER LANGLAUF CUP



Der SkiClub Klosters gratuliert euch zu den tollen Erfolgen in der vergangenen Langlaufsaison. Weiter so!

JO-Sommerreise 2013

Das Datum steht noch nicht fest!
Vielleicht gibt's dieses Jahr auch eine
JO-Herbstreise.....
Lasst Euch überraschen - Ihr werdet
auf jeden Fall rechtzeitig informiert!
Und wie sagt man doch so schön:
Vorfreude ist die schönste Freude.....
Eure JO-Chefs Alpin und Nordisch

Jahres-Programm 2013

Detailliertes/angepasstes Programm unter www.skiclub-klosters.ch

20. Juli	Das traditionelle Sommerfest, Silvrettapark
27. Juli	Swiss Alpine Marathon www.swissalpine.ch
25. August	Erneuter Versuch zur Durchführung einer Wanderung für SkiClub-Mitglieder in zwei Gruppen - mit interessanten Informationen zu/über Klosters von Hitsch Mathis. Gemütliches gemeinsames PicNic aus dem Rucksack mit Getränken, offeriert vom SkiClub Klosters (Infos siehe auch Homepage)
25. Oktober	Generalversammlung Separate Einladung folgt oder www.skiclub-klosters.ch

KLOSTERSER

 ZEITUNG

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE KLOSTERS-SERNEUS

impressum

Kontakt SkiClub:

Postfach 212, 7250 Klosters, Telefon 079 688 16 94
www.skiclub-klosters.ch

Herausgeber: SkiClub Klosters

Redaktion: H.P. Läng und Vorstandsmitglieder

Gestaltung /Satz/Druck: MarKom AG, Klosters

Fotos: Verschiedene Mitglieder des SC Klosters




DAVOS
KLOSTERS
mountains



CLUBWANDERUNG

Am Sonntag, 25. August führt der SkiClub eine Wanderung für interessierte Clubmitglieder in zwei Gruppen durch. Die erste Gruppe besammelt sich um 10.00 Uhr auf dem grossen Parkplatz an der Promenade Klosters-Platz. Die Route führt über Selfranga - Aeujer Rüti - Pardennerbrücke zum Parkplatz Monbiel.

Hier treffen wir, ca. 12.30 Uhr, die zweite Gruppe, die individuell in Monbiel eintrifft (Ortsbus Klosters ab Bahnhof 12.10 Uhr).

Wir suchen uns einen gemütlichen Rastplatz und verpflegen uns aus dem Rucksack. Für Getränke ist der Club besorgt. Anschliessend wandern wir über den Berg nach Klosters. Unterwegs werde ich euch einiges über die Geschichte von Klosters erzählen.

Über die Durchführung der Wanderung gibt Tel. 081 422 29 28 ab 08.00 Uhr Auskunft.